Mitteilungen Nr.86 | 12·2018

Schwerpunkt: „Der Heiland steht vor deines Herzens Tür“

Sie waren Zeitgenossen. Mehr als 1000 km voneinander entfernt wurden sie geboren: Vor 130 Jahren, 1887, der große Maler-Poet Moische Chazkelewitsch Schagalow, besser bekannt als Marc Chagall, im damals russischen, heute weißrussischen Witebsk als erstes von neun Kindern; vier Jahre später, 1891, die große Philosophin Edith Stein, mit Ordensnamen Sr. Teresia Benedicta a Cruce, im damals deutschen Breslau und heute polnischen Wrocław als letztes von elf Kindern. Er war polnisch-jüdischer, sie deutsch-jüdischer Abstammung. Ihre Mütter, zu denen beide eine enge Beziehung hatten, zeichneten sich durch einen ausgeprägten Geschäftssinn aus, nicht zuletzt, um jeweils die große Familie durchzubringen. „Ich bin ein Kind und Mama eine Königin“, bekannte Marc Chagall als erwachsener Mann (1959) liebevoll und ehrfürchtig in der Erinnerung an seine Mutter Feiga-Ita. …

Seite 2:
Jahreskonferenz vom 1. bis 3. Juni 2018 in Köln Kämpferin für das Frauenwahlrecht und Braut Christi Edith Steins lebenslanges Ringen um Anerkennung der gleichberechtigten Würde und Rolle der Frau in Gesellschaft und Kirche
Seite 3:
Gebet für Frieden und Versöhnung zum 75. Jahrestag des Todes der hl. Edith Stein 6. – 11. August 2017 in Oswiecim / Auschwitz
Seite 4:
Menschen begegnen – den Glauben erfahren Pfingsten in Polen (Flugreise), 18. – 25.05.2018

PDF LESEN